



Der Traum vom Aufbruch

Der Theologe Peter Bleeser erzählt in einem seiner Bücher ein Märchen von den letzten Drachen. Zurückgezogen leben sie in Höhlen und trauen sich nicht mehr ans Licht. Feuerspucken und Fliegen sind nur noch Teile von Erzählungen und Märchen.

Und dann traut sich an einem Maitag ein junger Drache an den Höhlenrand, entdeckt die vielen Lebewesen, die Gesänge der Vögel, die vielen Gerüche.

Er wird so glücklich, dass er sich in die Lüfte erhebt und wieder in einen fliegenden, feuerspeienden Drachen verwandelt. Schließlich gelingt es ihm dann, auch die alten Drachen aus den Höhlen zu locken.

Der Mai, die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist so eine Zeit, aus seiner Höhle zu kriechen, Leben aufbrechen zu lassen zwischen den toten Steinen. Wo ist dieses aufbrechende Leben, das wir mit dem Mai verbinden, in unserer Gemeinde, unserem Bistum, unserer Kirche?

Gerade haben wir Ostern gefeiert - Jesus, von dem sich seine Freundinnen und Freunde allein gelassen fühlten und den auch sie auf dem Weg zum Kreuz allein gelassen hatten, ist auferstanden. Er begegnet seinen Jüngerinnen und Jüngern auf neue Weise, auf eine Weise, die sie erst langsam bis zum Pfingstereignis zu verstehen lernen.

Der Mai ist in der Liturgie die Zeit des Werdens der Kirche. Zu Pfingsten feiern wir die Geburt der Kirche; zur Zeit sind wir mit den Freundinnen und Freunden Jesu in den Evangelien auf der Suche nach einem neuen Verständnis, einer neuen Sicht des Weges Jesu, der immer wieder die Begegnung sucht, sich aber nie festhalten lässt, der letztlich zum Vater geht, um uns im Geist Gottes immer nah sein zu können.

Der Mai ist so der Monat zwischen Auferstehung und Geburt der Kirche, die Zeit der Entdeckung, was Nachfolge nach der Auferstehung Jesu bedeuten kann.

Wie lernen wir heute, Kirche, Jüngerinnen und Jünger Christi zu sein?

Wie erlebe ich Kirche?

- als Organisation alleinlebender Männer, die sich an Strukturen klammern, die nichts mit unserer Wirklichkeit zu tun haben
- als Organisation, in der über Jahrhunderte Frauen als Dienerinnen und eben nicht gleichberechtigte Mitglieder behandelt wurden
- als Organisation, in der Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und Frauen jahrzehntelang vertuscht wurde

- als Gruppe, die Minderheiten wie Homosexuelle ausgrenzt
- als „von oben“ bestimmte Gruppe, in der die „Laien“ nur mitmachen oder weggehen können (wie es in unserem Bistum im letzten Jahr wieder mehr als 6000 Menschen getan haben)?
- oder
- als Ort der Gemeinschaft untereinander
- als Ort der Solidarität mit denen, die an den Rand gedrängt wurden
- als Ort, in dem Leben mitten im Tod wachsen kann
- als Gruppe, in der jede und jeder das Recht zur Mitgestaltung hat?

Zwischen Ostern und Pfingsten sollten wir als Einzelne und als Gemeinde auf die Suche gehen, was Kirche heute und morgen in unserem Viertel, in unserer Stadt, im Bistum und darüber hinaus werden kann.

Der Mai kann mich zum Träumen anregen von einer solidarischen, zur Teilhabe auf allen Ebenen bereiten Kirche.

Bischof Dieser hat aufgerufen zu einem Gesprächsprozess über die Zukunft unserer Gemeinden und unserer Kirche in Aachen. Die Zweifel an der Art und Weise dieses Prozesses sind an vielen Stellen des Bistums spürbar.

Trotzdem werden wir Kirche nur leben können, wenn wir uns und so auch sie ändern, wie es die Jüngerinnen und Jünger zwischen Ostern und Pfingsten erprobten.

Dies wird uns nur gelingen, wenn wir es offen, solidarisch und demokratisch versuchen.

Vielleicht entsteht dann ein Pfingsten,

in dem es mehr Leben als Steine gibt. Wir dürfen uns aus unseren Höhlen trauen, das Fliegen wieder lernen, wie der kleine Drache in der Geschichte von Peter Bleeser, der seine Geschichte abschließt mit den Worten: „Sie lernten wieder, was es heißt, ein Drache zu sein. Bald waren die Höhlen, die Kälte und die Dunkelheit, die Angst und das Misstrauen vergessen, und die Drachen waren wieder jene schönen und kraftvollen Geschöpfe, die sie vor langer Zeit schon einmal waren.“

Frank Kreß

Perspektiven geben: Arbeit stärkt, erfüllt und vernetzt

Der derzeit stabile Arbeitsmarkt und die wachsenden Beschäftigtenzahlen dürfen uns nicht blind machen dafür, dass die Zahl der Langzeitarbeitslosen weiterhin stagniert.

Wirtschaftswachstum alleine reicht nicht aus, um allen Menschen, die arbeiten können und wollen, eine gute und gerecht bezahlte Erwerbsarbeit anzubieten.

Die Menschen, die aus der Erwerbsarbeit herausfallen, dürfen uns nicht gleichgültig sein.

Wir müssen als Kirchen besonders darauf achten, dass sich keine „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ entwickelt, von der Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ spricht.

Daher bitten wir Sie um Ihr offenes Ohr und eine **Spende zur Solidaritätskollekte am 05. Mai 2019!**

Nach längerer Schließzeit geht es nun wieder Berg auf.

Wir, die Offene Tür Josefs Haus, eine außerschulische Einrichtung in Trägerschaft des Kirchengemeinerverbands Aachen Ost/ Eilendorf, haben neue (noch flexible) Öffnungszeiten.

Derzeit können JUGENDLICHE ab 16 Jahren montags und dienstags von 17 bis 21 Uhr die Angebote der OT wahrnehmen. Jeden Montag findet für Jugendliche das Abendbrot statt, wo gemeinsam gekocht und lecker gegessen wird.

Für KINDER und TEENIES bis 16 Jahren ist die OT immer mittwochs und donnerstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Jeden Donnerstag gehen wir mit euch in die Osthalle schwimmen und im Anschluss daran wird gemeinsam zu Abend gegessen. Beide Angebote sind für euch kostenlos.

Die Mitarbeiter*innen der OT erarbeiten aktuell die zukünftigen, dauerhaften Öffnungszeiten der Offenen Tür. Sie / Ihr möchten/t wissen was, bei uns in der Offenen Tür sonst noch so angeboten wird? Oder habt ihr vielleicht Ideen, Motivation mitzugestalten und mit uns gemeinsam Neues zu entwickeln? Dann spricht einfach die Mitarbeiter*innen, Stefan Brandtner, Silvy Crnjavic und Jennifer Darkwah an. Wir sind für jegliche Anregungen offen und freuen uns auf neue Ehrenamtler*innen.

Das OT TEAM

DAS BUCH 
in Eilendorf

BEEINDRUCKEND, VIELSEITIG,
 Marcel Emonds-pool, Von-Goels-Str. 52,
 0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de

Apothek im Hirsch-Center 

Apotheker Ulf Rohde
 Elsassstraße 139 - 52080 Aachen
 Tel. 0241 / 40 00 80-0
 Fax 0241 / 40 00 89-10
achden@apotheken-luxemburg.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Dirk Schwabe
Bedachungen

anomalis
 Franz Lürken 

Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel.: 0241/ 52 82 81
 Mobil: 0173/ 991 06 87
 Privat: 02408/ 9 80 24
 Fax: 0241/ 52 82 14

BEDACHUNGEN
BAUWEITWERKE
FASSADENBAU
DACHBEGRIFFUNG
ALTDEUTSCHE SCHIEFERDECKUNG
FLACHDÄCHER

Schumacher **Fachgroßhandel**
HYGIENE

0-52080 Aachen
 Tel. (0241) 5588 42

Seniorenwohnsitz Kennedypark

Elsassstraße 78-80
 52068 Aachen
 Tel.: 0241 / 9 49 39 - 0
 Fax: 0241 / 9 49 39 - 5 28



Mittagstisch für nur 3,50 €

Wir bieten für alle Interessierten (ab 60 Jahren) täglich (inkl. Wochenende und Feiertage) einen Mittagstisch mit Suppe und Dessert für **3,50 €**.



Sollten Sie interessiert sein, können Sie sich unverbindlich informieren im

Heus Marien-Linde
Eifelstraße 27, 52068 Aachen
Telefon: 0241/ 90 03 13 - 0



Helmwerkerdienste Schauer
 Karlestraße 58
 52080 Aachen
 Fon: 0241 9912799
<http://www.helmwerkerdienste.de>

Handwerk
 Drucker
 Brandschutz
 Kleinfahrer



 **InMemoriam**
 bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unserer Tuns. Im Schutze unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener BestatterInnen Regina Bergmann und Lisa Höflich
 Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, **Telefon 0241. 55 91 79 87**, Weitere Information & Veranstaltungshinweise sei: www.inmemoriam-web.de



FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsass-Apotheke

Elsassstraße 20 · 52068 Aachen
Tel. 02 41/ 160 580 Fax 02 41/ 160 5920
www.elsass-apotheke.de info@elsass-apotheke.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:
LAUFE - KOMMUNIKATION - FIRMIUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 257 · 52066 Aachen
Telefon 0241 50 25 22 · Telefax 0241 50 25 54
info@zypresse.de · www.zypresse.de

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!



Sparkasse
Aachen

Erfahren,
ehrlich,
kompetent



Personen- und Tiergesundheitsdienst

- Ambulante Pflege zu Hause
- ganztägige Betreuung im Tagespflegehaus
- anerkannter Entlastungsdienst für
saisonweise Betreuung zu Hause
- Fachberatung bei Demenz
- sozialer betreute Wohngemeinschaften
mit jeweils acht Pflege-Wohnplätzen;
Wohnen wie in einer Familie; persönliche
Umgang und Sicherheit rund um die Uhr

freie aller- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 25, 52068 Aachen

Tel.: 0241 – 510 530 0
www.fauna-aachen.de



@achenpost

Neue Infos und ein die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen und Umgebung.

Hier ist noch Platz
für Ihre Werbung

Informationen unter:
Tel. 0241/ 50 10 41 oder
pfernbauer@st-josef-und-fronleichnam.de



Sehr geehrte Mitglieder der Pfarrgemeinde,

auf diesem Weg möchte ich mich gerne als neuer Leiter der OT Josefshaus vorstellen.

Ich bin 37 Jahre alt, gebürtiger Frankfurter und nach einigem hin und her innerhalb Deutschlands hat es mich letzten Endes nach Aachen verschlagen, wo ich seit 21 Jahren, mittlerweile mit meiner Frau und unseren 2 Söhnen, lebe.

Nach der Schule stand für mich die Wahl zwischen trockener Büroarbeit und der Arbeit mit Menschen an. Da fiel meine Entscheidung schnell und ich fand meinen Weg über die Arbeit in der Wärmestube der Wabe ins Studium der Sozialen Arbeit. In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bin ich bereits seit 8 Jahren in Rothe-Erde für den KGV Aachen-Ost/Eilendorf tätig. Zunächst war die Stelle dort nur eine Elternzeitvertretung, nachdem aber klar wurde, dass der vorherige Einrichtungsleiter nicht zurückkommen würde, durfte ich das Kinder- und Jugend-

haus St. Barbara und seine Besucher wesentlich intensiver kennen- und schätzen lernen.

Mit der OT Josefshaus hatte ich seit Beginn meiner Tätigkeit für die Pfarre in Form von Kooperationen, Betriebsausflügen und Team-Sitzungen Kontakt, wodurch ich schon erste Kontakte ins Ostviertel knüpfen konnte und mir der Bedeutung, den die Einrichtung für die Anwohner darstellt, bewusst wurde.

Ich freue mich auf die Herausforderung, die die Leitung so eines großen Hauses wie dem Josefshaus darstellt und hoffe, dass ich den Anforderungen gerecht werde.

Vielen Dank auch an den Kirchenvorstand und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Stefan Brandner

„Dem Toten versag deine Liebe nicht (Sir 7,33b)“

Gedenkfeier für Verstorbene, deren Begräbnis das Ordnungsamt veranlasst auf dem Friedhof Hüls. Die Zahl der Menschen wächst, um deren Begräbnis sich keine Angehörigen kümmern können. Der Ökumenische Arbeitskreis Bestattungskultur und die Stadtverwaltung laden ein, Anteil zu nehmen und ihnen ein würdiges Andenken zu bereiten. Musikalische Gestaltung durch den Vielharmonischen Chor, Roetgen unter der Leitung von Rolf Schmitz. Schirmherr: Oberbürgermeister Marcel Philipp.

Dienstag, 21.05. 2019, 18.00 Uhr

Gemeinde lebt von Gemeinschaft

und von Menschen die sich aktiv mit einbringen. Und Gemeinschaft ist idealerweise bunt und vielfältig. Diese Gemeinschaft feiern wir jedes Jahr mit unserem **Pfarrfest an Fronleichnam**, dieses Jahr am 20.06.2019. Gerade beginnen wir mit den Planungen und Vorbereitungen und suchen engagierte Leute die mittun und mitgestalten wollen.

Sie backen gerne, dann können Sie unser Kuchenbuffet mit einem Kuchen oder Muffins bereichern. Tatkräftige Männer und Frauen können uns am Mittwoch den 19.06. ab ca. 14:00Uhr beim Aufbau oder am 20.06.2019 beim Abbau ab ca. 17Uhr in der OT Josefshaus helfen.

Wer sich am Pfarrfest selbst aktiv mit einbringen möchte, kann sich gerne an das Vorbereitungsteam wenden. Wir suchen vielfältige Talente, die mit ei-

nem musikalischen oder kreativen Beitrag unser Programm bereichern können. Wir benötigen aber auch die Macher, die ein oder zwei Stunden beim Bon-Verkauf, beim Spülen, am Getränkestand oder an der Frittenbude/am Grill helfen würden. Für Angebote und Anfragen bitte eine e-mail an die OT Josefshaus josefshausot@aol.com oder Mo-Do zwischen 17-19Uhr anrufen unter AC/502209.

Sie haben noch Spenden für den Flohmarkt oder das Glücksrad/Tombola?! Die können Sie gerne Montags bis Donnerstags zwischen 17-19Uhr in der OT Josefshaus, Kiberichhofer Weg 6a, abgeben. Wer nicht mobil ist und etwas abgeben möchte, kann sich auch beim Vorbereitungsteam melden. Wir kommen die Sachen dann abholen. Kuchenspenden bitte im Pfarrbüro Tel.: 50 10 41 anmelden.

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an das Vorbereitungsteam.

Birgit Fofana



Bücherinsel

St. Josefs-Platz 1
Tel. 50 04 91

Buecherinsel.St.Josefs-
Platz@beodas.de

Sommerkind von Monika Held

Ragna hat sich ans Meer zurückgezogen, um sich ihrer Arbeit über Erinnern und Vergessen in Ruhe widmen zu können. Da taucht beim Betrach-

ten von Strand und Meer in ihr selbst eine Erinnerung auf, die sie nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt verfolgen kann. Auf der Suche nach dem Wesen von Verdrängen und Erinnern wird ihr eigenes Gehirn zu einer poetischen Reise durch scharfsinnige Beobachtungen innerer Zustände, überlagert von Erinnerungsfragmenten, deren Grauen und Komik, Härte und Zartheit einen ganz eigenen Sog entwickeln.

Für Sie gelesen von
Gabriele Edel

Mitarbeiterin der Bücherinsel

Singen Sie gerne?

- wir auch!

Und wir könnten noch Verstärkung gebrauchen. Wir, das sind 20 Frauen und Männer zwischen 30 und 93 Jahren vom Kirchenchor St. Josef und Fronleichnam unter der Leitung von Karlheinz (Kalle) Engelen. Unser Durchschnittsalter liegt etwa im Bereich der 70er, und dennoch sind wir alles andere als von gestern. Singen hält jung und fit, was unsere älteren Sängerinnen und Sänger eindrucksvoll beweisen.

Unser Repertoire reicht von klassischer sakraler Musik über das geistliche Lied bis zu moderner Chormusik und auch weltlichen Liedern. Wir singen Stücke von Gounod, Bach, Reimann oder Händel, J. Rutter und L. Cohen, Ruhama, Taizé - Gesänge und Psalmen. Wir singen meistens auf Deutsch oder Latein, machen uns aber auch vor Stücken in Italienisch, Englisch oder anderen Sprachen nicht bange.

„Wer singt, betet doppelt.“ (Augustinus) Unser Chor singt in der Regel an jedem zweiten Sonntag im Monat während der Heiligen Messe. Schwerpunkt der Chorarbeit ist die Mitgestaltung der Gottesdienste an den Festtagen des Kirchenjahres und das traditionelle Konzert im Advent.

Mittwochs um 19:30 Uhr beginnen die Proben im Raum unter der Kirche (Eingangstor hinter dem Turm) und enden gegen 21 Uhr. Einmal im Monat bleiben wir nach der Probe zusammen und

klönen bei einem Gläschen Wein, Bier oder alkoholfreien Getränken. Ein gemeinsamer Chorausflug im Frühsommer gehört zur guten Tradition.

Noten lesen können ist hilfreich aber nicht Bedingung. Spaß und Freude am gemeinsamen Singen und Tun und die Bereitschaft regelmäßig an den Proben teilzunehmen ist wichtig. Dann kommt auch eine vielleicht etwas eingerostete Stimme wieder schnell in Schwung.

Neugierig geworden? Dann einfach mal zu einer Probe vorbeikommen. (vom 22.05. - 05.06. entfallen die Chorproben)

Noch Fragen? Dann hilft unser Kirchenmusiker und Chorleiter Karlheinz Engelen Tel. 0241 - 514514 sicher gerne weiter.

Wir freuen uns auf Sie,
Birgit Fofana

Herzliche Einladung

zur **Marienwallfahrt** der Schöstattbewegung im Bistum Aachen am **Sonntag, 26.05.2019** nach Baesweiler-Puffendorf.

Fahrmöglichkeit per Bus ab Aachen, Sandkaulstr. um 13:00 Uhr.

Information und Anmeldung bei Doris Nellesen
Tel. 50 22 27

Gemeinsam das Leben gestalten



Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam



Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0



Haugg Kühlerfabrik GmbH
Reichsweg 43-54, 52068 Aachen
Internet: www.haugg.net



**Ihr Meisterbetrieb für Lebens-
qualität und Sicherheit im Bad**

paul heinen
Bad • Heizung • Sanitär

Elsassstraße 10 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - Fax: 506793

www.paul-heinen.de

Kommunionkinder auf Spurensuche um den Dom

Am 1. April hatten die Kommunionkinder einen erlebnisreichen Abschluss ihrer Vorbereitung mit Pfarrer Aymanns. Er lud uns ein, mit ihm gemeinsam auf Spurensuche um und im Dom zu gehen und danach durften wir auf die Dachterrasse des Generalvikariates und hatten einen Rundum Blick über die Stadt bei herrlichem Sonnenschein! Die Kids haben viel entdeckt

und zum Abschluss gab es eine dicke Portion Pommes in einem nahegelegenen Restaurant! Erleben der Mahlgemeinschaft anders! Wir beide schauen mit riesengroßer Dankbarkeit auf das halbe Jahr, wo wir mit den Kindern unterwegs waren! Sie haben ihrem Auftrag „Spurensucher“ alle Ehre gemacht! Wir freuen uns, dass sie uns im Gebet begleiten und lassen dann im nächsten Monat wieder von uns lesen mit den letzten Erlebnissen!
Angela Krahn + Ursula Theißen



Liebe Senioren,

nebenstehendes Programm ist für diesen Monat geplant. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Mi	14.30 Uhr	Kaffeerunde
	15.00 Uhr	wechselnde Angebote
Do	14.30 Uhr	Kaffeerunde
	15.00 Uhr	Spielenachmittag
Fr	14.30 Uhr	Kaffeerunde
	15.00 Uhr	Fit im Sitztanz

Ihr Seniorenteam

Kirchemusik im Mai

Sonntag, 05.05.2019

09.45 Uhr Orgelnachspiel: Regina coeli (Hermann Schroeder)

Sonntag, 12.05.2019

09.45 Uhr Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores

Sonntag, 19.05. und 26.05.2019

09.45 Uhr Orgelimprovisationen

Kalle Engelen

SENIORENFAHRT

Bitte Termin vormerken:
Montag, 26. August 2019

Das Ziel, Anmeldetermine, Preis und Abfahrtszeiten können Sie in der Pfarrbriefausgabe Juli/August 2019 lesen.

Trauerpastoral Schweren Herzens?

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch für Trauernde in der Grabeskirche St. Josef in der Marienkapelle von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Die Termine im März sind

Mi 01.05.2019
So 12.05.2019
Mi 15.05.2019 und
So 26.05.2019.

Wer ohne Anmeldung von seiner Trauer sprechen möchte, findet offene Ohren bei einer Trauerbegleiterin oder einem Trauerbegleiter und wird über weiterführende Möglichkeiten der Trauerbegleitung informiert. Alternativ können auch direkt Gespräche vereinbart werden:

Gabriele Eichelmann
0241/51 00 15 03

Eucharistiefeiern

in der Grabeskirche St. Josef:
freitags um 9.00 Uhr
zum Gedenken der Toten

in der Fronleichnamskirche
sonntags um 9.45 Uhr

Wortgottesfeiern
in der Fronleichnamskirche:
mittwochs 9.00 Uhr

in der Marienkapelle:
Di, 07.05. und 21.05.2019
um 17.30 Uhr

im Haus Marien-Linde, Eifelstraße 27:
Sa, 04.05., 11.05., 18.05.
und 25.05.2019 um 16.15 Uhr

Seniorenresidenz "bona fide" GmbH,
Steinkaulstraße 54:
Mittwoch, 15.05.2019
um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz Kennedypark,
Elsasstraße 78-80:
Donnerstag, 16.05.2019
um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Straße 23:
Mittwoch, 08.05.2019
um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis
15. Mai 2019, 19.30 Uhr,
im Neuen Konferenzraum,
Leipziger Straße 19
(Achtung: diesmal anderer Ort)

Getauft wurde:

Maria Real Rey

In der Regel feiern wir die Taufe sonntags um 11.30 Uhr. Eine Taufe innerhalb der Gemeindemesse um 9:45 Uhr ist auch möglich. Bei Interesse oder für die Taufanmeldung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 501041.

Es sind verstorben:

† Elisabeth Jücker, 61 Jahre
† Wolfgang Bage

*Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie leben in Frieden. Amen.*

Impressum: Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam mit monatl. Herausgabe (2.000 Stück). Verantwortlich für den Inhalt: B. Baumann, L. Vannahme. Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für den Juni-Pfarrbrief ist der 10. Mai 2019.

Termine

Mai 2019	15-17	Trauergespräch i.d. Marienkapelle s. Artikel
Mai 2019	18.00	Rosenkranzandacht mittwochs Fronleichnamskirche
So, 05.05.	9.00 9.45	Sonntagsfrühstück OT Hl. Messe (Solidaritätssonntag)
Di, 07.05.	10.00	Caritasausschuss, Leipziger19
So, 12.05.	9.45	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores
Mi, 15.05.	19.30	Bibelgesprächskreis, Neuer Konferenzraum, Leipziger 19
Mo, 20.05.	14.30	Geburtstagsfeier für Seniorinnen u. Senioren, Haus Marien Linde
Di, 21.05.	18.00	Gedenkfeier Friedhof Hüls (s. Artikel)
	19.30	Pfarrreiratssitzung, Leipziger 19
Mi, 22.05.	10.00	Liturgiekreis, Pfarrbüro
Sa, 25.05.	12.00	Trauung
Mo, 27.05.	19.30	GdG-Ratssitzung, Eilendorf
Di, 28.05.	8.00	Schulgottesdienst
Mi, 29.05.	20.00	KGV-Sitzung, Eilendorf
Do, 30.05.	9.45	Hl. Messe (Christi Himmelfahrt)

Mitarbeiter/innen und Einrichtungen

pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3, Tel. 50 44 73
Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a Beate Berger, Tel. 51 15 59
Inklus. Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11 Doris Noteborn, Tel. 413 61 30
OT Josefs Haus, Kirberichshofer Weg 6a Stefan Brandner, Tel. 50 22 09
Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27 Walter Ditscheid, Tel. 900 31 30
Grabeskirche St. Josef, St.-Josefs-Platz 1 Edith Bircken, Tel. 50 10 40
Bestattungskultur und Trauerpastoral Stolberger Str. 2, Gabriele Eichelmann, Tel. 51 00 15 03
Bücherinsel, St.-Josefs-Platz 1, Tel. 50 04 91 Di: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr, Mi: 16 - 18 Uhr, Do: 10 - 12 Uhr, Fr: 15 - 17 Uhr
Caritas-Referat "Ehrenamt - Familie - Migration", Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27
Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 51 00 07 55
Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97

Kontakte:

pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80
Öffnungszeiten:
Mo: 11 - 12 Uhr
Di und Fr: 14 - 15 Uhr

Frank Hendriks,
Pfarradministrator

Rolf Berard, Diakon
Tel. 50 10 42

Christel Gilliam, Verwaltung
Tel. 50 10 41

Yasmin Raimundo
Pastoralreferentin
Tel. 501041

Ursula Rohrer,
Gemeindereferentin
Caritassprechstunde
Tel. 160 29 97

Karlheinz Engelen, Kirchen-
musiker, Tel. 51 45 14

Für den Pfarrreirat:
Uschi Brodda, Ekkehard Höhl,
Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:
Manuela Emonds-pool,
Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:
Peter Hermanns, Frank Kreß

Seniorenarbeit: Sr. Consolatrix,
Hildegard Antwerpen
Tel. 50 10 41